Biotopname
Feuchtgebüsch östlich Penzin

Standort /Geologie
vermoorte Senke

X

TK10 0405 - 413 **Biotop-Nr.** - 4030

Anschluß in TK

Naturraum Sternberger Seengebiet
403

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Parchim

Gemeinde / Stadt
Blankenberg

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
02559

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	137 -	0830
Größe in ha	0 ,	2747
Länge in m	,	
min. Breite in m	,	
max. Breite in m	,	

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**
Code	VWN	VHD	SKT							UMQ
%	90	9	1							

Vegetationseinheiten
Rispenseggen-Grauweidengebüsch, Kohldistel-Kratzdistel-Staudenflur

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Kleines Grauweidengebüsch in einer anmoorigen Senke am südlichen Waldrand östlich Penzin. Offenbar handelt es sich um ein verbuschtes Rispenseggen-Quellried, da in der Krautschicht noch die Rispensegge vorkommt. Im Westen ist das Gebüsch lockerer und mit Kratzdistel-Staudenfluren durchsetzt. Zum südlich angrenzenden Acker ist ein kleiner Birkenjungwuchssaum vorgelagert. Im Zentrum befindet sich zeitweilig eine offene Wasserfläche.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung [X]

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10								Biotop-Nr.			
0	4	0	5	-	4	1	3	-	4	0	3	0

Substrat

k	g	
k		Torf, wenig gestört
k		Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
k		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
k		offenes Wasser
	g	quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Salix cinerea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis canina, Betula pubescens, Calamagrostis canescens, Calamagrostis epigejos
Carex elata, Carex paniculata, Dryopteris carthusiana, Glecoma hederacea
Lemna minor, Thelypteris palustris

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Cirsium palustre, Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 11.12.1999

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Bauer

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0